

Quiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

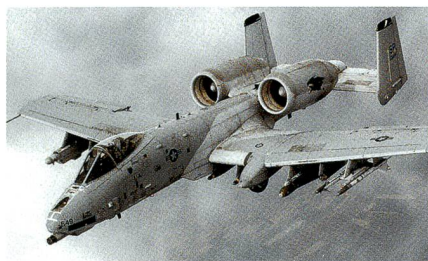
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler stellt die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Mitte der 90er-Jahre entwickelte die kroatische Firma RH-Alan das Spezialgewehr RT-20 für die kroatische Armee. Die RT-20 verwendet die 20x110-mm-Hispano-Munition, welche beim Abfeuern einen immensen Rückstoss erzeugt. Daher wurde über dem Lauf ein weiteres Rohr montiert, welches dafür sorgt, dass die nach dem Schuss erzeugten Gase auch nach hinten entweichen können und ausserdem mindert es den Rückstoss. Dieses System hat den Nachteil, dass das RT-20 im Vergleich zu anderen Gewehren sehr gross ist.

Lösung 6

Das Gewehr 43, später Karabiner 43 (G43/K43), war eine Waffe der deutschen Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg. Sie wurde als grundlegend verbesserte Version des erfolgreichen Gewehr 41 entwickelt, das wiederum den Karabiner 98k als Standard-Infanteriewaffe ablösen sollte, da sich die Wehrmacht an der Ostfront mit den sowjetischen Selbstladegewehren unterlegen sah. Bis zum Kriegsende wurden etwa 450 000 Stück produziert; ungefähr 50 000 dieser Waffen wurden mit einem Zielfernrohr ausgerüstet und Scharfschützenabteilungen zugeweiht.

Lösung 5

Das Militärflugzeug IAI Nescher wurde in Israel nach den Plänen der französischen Dassault Mirage 5 gebaut. Nach dem Sechstageskrieg verhängte Frankreich ein Waffenembargo gegen Israel. Da die israelische Luftwaffe (IAF) aber dringend neue Flugzeuge benötigte, entwickelte Israel Aircraft Industries aus vorhandenen Bauteilen und auch durch Spionage in der Schweiz erhaltene Baupläne den «Nescher». Es handelte sich, abgesehen von einigen israelischen Avionikteilen und dem Martin-Baker-Schleudersitz, um eine Kopie der Mirage.

Lösung 4

Die Fairchild-Republic A-10 ist ein einfach aufgebauter, effektiver und robuster zweistrahliger Unterschalljet zum Einsatz gegen Bodenziele. Der Pilot wird durch eine Wichtige Strukturelemente sind redundanz 400 kg schwere Titan-Panzerung geschützt. Wichtigste Strukturelemente sind redundanz 400 kg schwere Titan-Panzerung geschützt. Wichtigste Strukturelemente sind redundanz 44,5 kN, was mehr als der Schubkraft eines der Triebwerke entspricht.

Lösung 3

Der Vickers MBT ist ein britischer Kampfpanzer aus den 60er-Jahren. Der Vickers MBT (MBT = Main Battle Tank) wurde als Panzer für finanzschwache Staaten entwickelt, der vergleichsweise günstig und leistungsfähig sein sollte. Viele Baugruppen stammen von den Kampfpanzern Chieftain und Centurion. Indien vereinbarte mit Vickers, dass der Panzer in Indien hergestellt wird, wo er unter der Bezeichnung Vijaya anta seinen Dienst in der indischen Armee versah. Er wurde um 1980 aus dem aktiven Dienst zurückgezogen.

Lösung 2

Der Sturmpanzer IV (Sd.Kfz. 166) war ein Sturmgeschütz, das im Zweiten Weltkrieg von der deutschen Wehrmacht eingesetzt wurde. Da sich bei den Kämpfen um Stalin grad herausstellte, dass die bisherigen Sturmgeschütze nicht genügend Feuerkraft im Häuserkampf aufwiesen, wurde im Sommer 1941 gefordert, ein 15-cm-SIG 35 auf ein schwereres Fahrgestell zu montieren. Man entschied sich für das Fahrgestell des Panzerkampfwagens IV und das Ergebnis war der Sturmpanzer IV, genannt «Brummbär».

Lösung 1